

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

1.9.1875 (No. 239)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Mittwoch den 1. September

1875.

Bekanntmachung.

Vielseitig ausgesprochenem Wunsche gerne Folge leistend, haben wir beschlossen, auf den Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ein Festessen zu veranstalten.

Wir beehren uns, hiezu die Einwohner der Stadt, unsere Mitbürger, mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme ergebenst einzuladen.

Die Einzeichnungslisten liegen bis zum 6. September auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers auf. Der Preis für ein Gedek ohne Wein ist auf 3 Mark festgesetzt.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Der Stadtrath.

Schnegler.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Nr. 7734. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Ersatzwahl von Wahlmännern betreffend.

Am 2. September l. J. haben die Wahlbezirke VII. und XIV. je einen Wahlmann zu wählen.

Der Distrikt VII. umfasst die Durlacherthorstraße (rechte Seite), Sittlinger Landstraße und Fasanenstraße, wählt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und ernimmt einen Wahlmann.

Der Distrikt XIV. umfasst die Langestraße (rechte Seite) Nr. 76-192, wählt Nachmittags von 3 bis 8 Uhr und ernimmt einen Wahlmann.

Die Wahlberechtigten werden hienit nochmals zur Wahl eingeladen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Der Stadtrath.

Schnegler.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Nr. 7817. Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsgewöhnlichen), nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbegehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Die Zahlung der festgesetzten Beträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Mittheilung der Beiträge in der diesseitigen Registratur, Zimmer Nr. 13 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 30. August 1875.

Stadtrath.

Schnegler.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Heute Abend 8 Uhr wird Herr Pfarrer St. im Versammlungsraum — Herrenstraße 62 — einen Vortrag halten.

Einladung

zu den Versammlungen, welche zur Beförderung des Lebens im Glauben des Sohnes Gottes am 2. und 3. September d. J. in Gernsbach stattfinden sollen.

Nähere Auskunft ertheilt:

Im Namen des Comites:

3.3. Freiherr Julius von Gemmingen, in Gernsbach, Hauptstraße 188.

Institut u. Pensionat von Dr. M. Baumeister,

Herrenstraße 40.

8.2. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. Oktober.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet 6 Pfennige.

1/2 Kilo Halbweißbrod kostet 17 "

1/2 " Schwarzbrod kostet 14 "

1 1/2 " ditto kostet 40 "

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fahrnißversteigerung!

Mittwoch den 1. Sept. 1875,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im früheren Café Bauer

auf dem Ludwigsplatz

wegen Abzug von der Wirthschaft:

feine geschliffene Weingläser, 1/4 und 1/2

Liter Biergläser, Hülliers, Salz-, Pfeffer-

und Senfbehälter; Porzellan: flache und

tiefe Teller, große u. kleine Platten, Kaffee-

tassen, Küchengeräthe, 2 aufgerichtete Dienst-

botenbetten, sowie verschiedenen Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einlabet

3.3. Sch. Rupp, Auktionator.

Durlach.

Holzversteigerung.

2.2. Aus den Wäldungen der Stadtgemeinde Durlach werden im Distrikt Bergwald, vom Strahendurchtrieb in der Tiefenthaler Bach, nächstehende Holzsortimente versteigert:

12 Stück Kasten-Nußholzstangen,

16 Ster eichen Spaltholz, 4' lang,

67 Ster buchen, gemischtes Brennholz,

5150 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am Freitag den 3. September d. J., Morgens um 8 Uhr, in der Tiefenthaler Bach an der Hohenweillersbacher Gemarkungsgrenze.

Durlach, den 28. August 1875.

Städtische Bezirksforstrei.

Fleischpreise.

Von heute an kostet			
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2 "	Schmalzfleisch	56	"
1/2 "	Kalbsteck	60	"
1/2 "	Schweinefleisch	60	"
1/2 "	Lammfleisch	60	"

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Die Genossenschaft.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung u. Gärtnercongrès.

Mittwoch den 1. September, Abends 8 Uhr, Vorversammlung des Congresses im Gasthof zum Englischen Hof.

Donnerstag den 2. September, Morgens 8 Uhr, Beginn der Sitzungen in der Aula des alten Lyceums, da der große Rathhauseaal an diesem Tage nicht leicht entbehrlich gemacht werden konnte.

Legitimationskarten zum Besuche und zur Theilnahme bei denselben nebst Programmen sind jeder Zeit in dem im genannten Gasthose errichteten Anmeldebureau zu erheben.

Wir bitten um recht starke Theilnahme und bemerken, daß auch Nichtmitglieder durch Lösung der Legitimationskarte an den Verhandlungen Theil zu nehmen berechtigt sind.

Ebenso laden wir zu dem am Samstag den 4. September zu Ehren unserer anwesenden Gäste, sowie der Herren Preisrichter, Mittags 5 Uhr, im Gasthof zum Englischen Hof stattfindenden Mittagessen freundlichst ein und bitten um zahlreiche Theilnahme und vorläufige Einschreibung in einer dort ausliegenden Liste.

Endlich bringen wir zur Kenntniß, daß der verehrte Stadtrath eine freie Fahrt nach Magau für die hiesigen und fremden Mitglieder und deren Familien gewährt hat, welche nach dem Programm am Freitag den 3. September, Nachmittags, stattfinden wird, und laden zur Theilnahme daran freundlichst ein.

Karlsruhe, den 27. August 1875.

Das Präsidium.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 23. bis 29. August.

Zahl der Besucher	397.
(davon neu)	29.
Zahl der ausgeliehenen Bände	500.

Seit der Eröffnung (10. Februar) bis 29. August wurden an 1504 Personen 12,064 Bände abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

2.1. Des Sedanfestes wegen unterbleibt am Donnerstag die Abfuhr des Straßentrichters und der Haushaltungsabfälle.

Der Unternehmer: Adolph Jost.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Partikular Heinrich Mey Wittwe, Anna geb. Kraichgauer, werden am

Donnerstag den 2. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Herrenstraße Nr. 31, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

- Gold und Silber, Frauenkleider und Leibweiszzeug, Bettwerk mit Rohhaarmatrasen, gutes Bett- und Tischweiszzeug, Schreinwerk, worunter 3 gepolsterte Kanapees mit Bolstrips- und Damastbezug, 2 Sekretäre, 1 Waffenschrank, 4 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 vierreihiger Tisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 einbürtiger Schrank, 1 tannener zweibürtiger Schrank, 1 Waschtisch, 2 Bettladen mit Kopf- und Fußende, 1 gepolsterter Armstuhl, 2 Bretterstühle; ferner mehrere Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder in Goldrahmen, Ahren, Glas und Porzellan, Regen- und Sonnenschirme, 2 Paar lange Vorhänge mit Gallerien, 3 Bügeleisen, 1 zinnerne Bettflasche und verschiedener Hausrath,

wozu die Pächter mit dem Anfügen eingeladen werden, daß ein großer Theil der Möbel modern und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 25. August 1875.

Löffel, Waisenrichter.

Waaren-Versteigerung!

Montag den 6. und Dienstag den 7. September 1875,

jeweils von Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr an, versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag der Frau Wittwe Gehres im seitherigen Laden

Langestraße Nr. 145 (Eingang Lammstraße)

den Waarenvorrath, bestehend aus:

- Schmuckgegenständen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, verschiedenen Necessaires, Rasirmessern, Tabaksdosen, eleganten Schreibzeugen, Glodenzügen, Glodenzuggriffen, Brillen und Brillengläsern, Näh-, Strick- und Stechnadeln, Zündhütchen, Pulverhörnern, Klaviersaiten, Trink-

Deutschneureuth.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ausschellgebühr des hiesigen Ortsdieners mit Genehmigung Groß. Bezirks-Amtes vom 21. d. M. Nr. 21,254 auf 70 Pfennige festgesetzt wurde.

Deutschneureuth, den 30. August 1875.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Meinger. Breithaupt.

Haus-Versteigerung.

3.2. Die Eigentümer des zweistöckigen Wohnhauses Nr. 117 in der Langenstraße dahier mit Quer- und Seitengebäuden, neben Bankier Samuel Strauß und Seiler Bernhard Stolz, lassen dasselbe am Montag den 13. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Schloßplatz Nr. 15) der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Die Versteigerungsbedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn . . . 48,000 M. erlöset werden.

Karlsruhe, den 23. August 1875.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße (Kleine) 16 ist eine Wohnung im Vorderhaus zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf Mitte September oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Stallung, Schopf und einem großen Garten auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Lyceumstraße 4 (Eingang Kirchstraße) sind im 2. Stock zwei sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Stephaniensstraße 49 ist eine Bel-Etage, bestehend in 4 Piecen, Küche, 2 Kammern, Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Mansardenzimmern mit Kaminen, Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

*4.1. Wilhelmsstraße 37 sind zwei Mansardenwohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

4.1. Langestraße 79 ist ein Laden mit Comptoir und Magazinräumlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren Langestraße 70 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. f. Oktober bis 23. Juli f. J. für 480 fl. zu vermieten. Näheres in der Wohnung.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. September, sowie 1 einzelnes Zimmer auf 15. September zu vermieten.

bechern, Spazierstöcken, Reit- u. Fahrreitischen, Tischglocken, Ostföhrchen, Harmonikas, Augenschirmen, Hundehalsbändern, Stockbeugen, Cigarren, einer großen Parthie Porzellanpfeifen mit Rohr, Metall, Rock- und Westenkнопfen, schwarzen Horn- und seidnen Knöpfen und sonst allerlei Quincaillewaaren;

ferner: 1 Damengewehr, 1 Stockflinte, 1 Flötenstock, 2 hübsche und gute Flöten, 1 Schwarzwälderuhr, 1 großes Kaffeebrett, 1 Uhr mit Glasglocke, 1 Blumengestell, 1 großer Schreibpult, Briefschäcker, 1 großer Auszugstisch, 1 Bettstirstock, 1 Drehstuhl, 3 innere Ladenfenster; Ladeneinrichtung, bestehend aus Schäften, Ladentischen, Glasläden, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Besonders aufmerksam auf die Knöpfe, Pfeifen und sonstigen Gegenstände mache ich die Herren Landkrämer.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3-4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

21. Auf 23. Oktober sind 2 hübsche Wohnungen, eine im 2. Stock von 7 Zimmern, eine im 3. Stock von 5 Zimmern sammt aller Zugehör, nebst Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 94 im Laden.

Eine Wohnung von drei ineinandergehenden, hübsch möblirten Zimmern ist sofort getrennt oder zusammen zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben: Waldhornstraße 16, 2. Stock, Vorderhaus.

Eine freundliche Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung ist an eine kleine Familie zu vermieten und so gleich zu beziehen. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zimmer zu vermieten.

Ein elegantes, unmöblirtes Zimmer mit Schlafkabine und Balkon (Bel-Etage) ist an einen Herrn zu vermieten: Zirkel 24 im 1. Stock links. Einzusehen von Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr.

Sophienstraße 3 ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Ede der Langen- und Lammstraße sind auf 1. Oktober 2 sehr gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) zu vermieten. Näheres Ede der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

Ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist Zähringerstraße 29 im zweiten Stock so gleich oder später zu vermieten.

In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 102 im dritten Stock.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 35 im Hinterhaus parterre.

Waldstraße 46, im Hinterhaus 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, die Aussicht in Garten, so gleich zu vermieten.

Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, so gleich zu vermieten.

Schwanenstraße 12 ist ein schönes, großes, heizbares, unmöblirtes Zimmer ebener Erde so gleich zu vermieten; dasselbe kann auf Verlangen auch möblirt werden.

Marienstraße 36 ist im 3. Stock so gleich ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

3.1. So gleich oder auf später sind in der Nähe des Bahnhofs an einen soliden Herrn zwei elegant möblirte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Spitalstraße 26 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an einen oder mehrere Herren mit Pension so gleich oder später zu vermieten.

Zähringerstraße 29 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

Steinstraße 23 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer nebst Dienerzimmer und Stallung auf den 1. Oktober zu vermieten.

Sophienstraße 16 ist im Hinterhaus ein Zimmer möblirt oder unmöblirt so gleich oder später zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind so gleich oder auf 15. September zu vermieten: Zirkel 9 im 2. Stock.

Kreuzstraße 10 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche, möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, sind einzeln oder zusammen so gleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 über 2 Treppen.

Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöden ist so gleich zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus, rechts.

3.2. Eine sehr schöne und bequem eingerichtete Stallung für 2 Pferde, Heu- und Strohspeicher nebst Dienerzimmer, ist sofort zu vermieten: Spitalstr. 47.

Wohnungsgesuche.

2-3 Zimmer nebst Zugehör werden auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine kleine Familie sucht auf den 15. oder 23. Oktober 1-2 Zimmer, wo möglich mit Küche. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Ein unmöblirtes Zimmer wird von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort oder bis nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Ein junges Mädchen wird auf's Ziel für ein kleines Kind gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61 im Laden Nachmittags.

3.1. Es wird so gleich eine Köchin gesucht. Zu erfragen Zirkel 9.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 54 im untern Stock.

Es wird so gleich ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, in Dienst gesucht: Steinstraße 3 im 3. Stock.

Ein solides, reinliches und gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 23 im 3. Stock.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Amalienstraße 73.

3.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

Es wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Durlacherthorstraße 58.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet so gleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Ein gefestetes Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet so gleich oder später eine Stelle: Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

3.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen und nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

3.1. Für ein Ehepaar mit einem Kinde wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Michaeli gesucht. Meldungen: Kriegsstraße 72 parterre, Vormittags.

Ein ordentliches, gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel zu einer kinderlosen Familie gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden. Näheres Karl-Friedrichstraße 16 im 3. Stock.

Ein Kindsmädchen oder Kindsfrau wird gesucht: Herrenstraße 19, 1 Etage hoch, rechts.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 115 im untern Stock.

Eine Gasthaus-Köchin sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 47 parterre.

Ein solides Mädchen, welches schon in besseren Häusern war und gut empfohlen werden kann, sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 8 im 2. Stock von Mittags 3 Uhr an.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Küchenmädchen. Zu erfragen Durlacherthorstr. 4 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen sucht auf 1. Oktober eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder in einem Laden. Zu erfragen Zähringerstraße 22 im ersten Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.10.

Kapital-Gesuch.

1500 bis 2000 Mark werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aushilfskellner und Kellnerinnen, einige, werden auf Mittwoch den 1. September gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Thiergartens. 2.2.

Lünger-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt werden zwei tüchtige Lünger gesucht von

Karl Orleben.

Schuhmacher.

Ein Arbeiter auf Woche kann so gleich eintreten: Durlacherthorstraße 61. - Auch wird daselbst ein Lehrling angenommen.

Köchin-Gesuch.

Eine Köchin oder Köchfrau wird auf einige Tage bei gutem Verdienst gesucht. Näheres durch **J. Müller**, Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 71.

Ein Hausknecht

findet sogleich Beschäftigung im Nassauer Hof, Langestraße 95.

Ein Hausknecht

findet dauernde Stelle in der mech. Werkstätte von **C. Herrmann**, 93 Durlachertorstraße.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger, kräftiger Hausbursche kann auf Tagelohnarbeit sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

Gesucht werden:

2 Restaurationskellner und 1 tüchtiger Chef de Cuisine, welcher selbstständig in einer Küche zu arbeiten und die norddeutsche und französische Küche fein zu machen versteht, nach Stuttgart; 1 jüngerer Koch nach Heidelberg; 1 ditto nach Mannheim; 1 ditto nach Ludwigshafen; 1 Bäckermeister in's bad. Oberland; 2 Wagner nach Baden; 1 Glaser in die Pfalz und 2 Schuhmacher nach Pforzheim. Ferner werden gesucht: tüchtige Erzieherninnen; 1 Hotelküchenbesitzerin; Hotels, Gasthof, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen; Mädchen zur Stille der Hausfrau; Kinderfrauen und Kinderfrauen; Kellnerinnen; Haus- und Küchenmädchen, für sogleich und auf's Ziel für hier und auswärts. Um gute Stellen sich zu wenden an das Stellen-Anmeldeungs- und Placirungs-Bureau von **J. Müller**, Jähringerstraße 71. Ebenfalls sind auf's Ziel vorgemerkt: von auswärts gut empfohlene bessere Zimmermädchen, Ladens- und Buffetjungfern, sowie Bonnen und Erzieherninnen.

Stellen-Anträge.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches etwas vom Kleidermachen versteht und eine leserliche Handschrift besitzt, findet sofort angenehme und lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

2.1. Gesucht werden gegen guten Lohn auf's nächste Ziel: 1 Zimmermädchen, 1 Spülmagd und 1 Kindmädchen; zu sofortige in Eintritt: 1 Zimmermädchen. Nur solche Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Adlerstraße 23.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird ein gewandter Zeichner gesucht, welcher von Zeit zu Zeit die Anfertigung von ornamentalen Zeichnungen besorgen kann. Näheres Birkel 5, eine Treppe hoch.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße 34 im untern Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine reinliche Person wird sogleich für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Kronenstraße 42, 1 Etage hoch.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein zuverlässiges, gefestetes Mädchen von 17 Jahren, welches eine schöne Handschrift schreibt, von guter Familie, wünscht in einer Conditorei oder sonst in einem derartigen Ladengeschäft zum sofortigen Eintritt oder auch später eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein solides, besseres Zimmermädchen sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße 12 im untern Stock.

Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch **Müllers** Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und den besten Zeugnissen versehen (seither Bureau-diener), sucht wieder auf einem Bureau Beschäftigung; auch würde derselbe eine Stelle als Portier oder Geschäftsbdiener annehmen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine im Serviren gewandte junge Frau empfiehlt sich an Werk, Sonn- und Feiertagen. Zu erfragen Marienstraße 36 im Hinterhaus, 2. Stock.

Zugelaufener Hund.

* Ein gelber, gestufter Hund ist zugelaufen; derselbe ist gegen Ersatz der Futterkosten und Inscriptionsgebühren abzugeben: Badenerthorstraße 33 in Ettlingen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Wein-Fässer

von 8 bis 16 Ohm sieben zum Verkauf bereit bei

Wb. Glock & Cie., Langestraße 89.

Verkaufsanzeigen.

* Wilhelmstraße 26 sind zwei kleine, nur kurze Zeit gebrauchte Fenster, 18" hoch und breit, und zwei kleine Drahtgitter, 10" hoch und 22" breit, zu verkaufen.

* 3.1. Vier steinerne Schweinställe sind zu verkaufen: Luisenstraße 18.

* Ein Saufopfen mit Aufsatz, ein Butterfass und eine Laterne sind zu verkaufen: Schützenstraße 8.

* Eine große Waschmange zum Ziehen ist zu verkaufen: Kreuzstraße 13.

2.1. Eine neue Bettcouvert ist in Commission sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

* Eine noch fast neue Spielorgel, 6 Stücke spielend, ist billig zu verkaufen: große Herrenstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein nussbaumener Tisch, zu einem Ladentisch eingerichtet, auch als Zuschneidetisch geeignet, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

2.1. Zu verkaufen steht: ein Partie Ladenschäfte, ein Maler gestell sammt Rabine, eine nussbaumene Bettlade und 2 Küchenstühle: Langestraße 77, parterre.

* Zwei Bettladen und drei gut erhaltene Deckbetten sind zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Oylenderhüte angekauft.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alken, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlachertorstraße 58.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abt. Hirsch, Langestraße 77.

Bäckerei-Gesuch.

3.3. Ein junger, tüchtiger Bäcker, 26 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht auf 23. Oktober oder Weihnachten auf hiesigem Plage eine gangbare Bäckerei zu pachten oder nach Umständen zu kaufen. Anträge nimmt entgegen das

Geschäfts-Bureau **A. Wüest**, Jähringerstraße 98.

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt; Birkel 31 im 2. Stock

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege angenommen; gute und pünktliche Pflege wird zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 36 im 3. Stock.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Lyceumstrasse 4.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker, welcher schon mehrfach unterrichtet hat, wünscht Mathematik-Unterricht zu erteilen. Näheres Wilhelmstraße 39, 2. Stock.

Für Damen.

Der nächste Course beginnt Montag den 6. September.

Auf Wunsch wird auch Unterricht in den Wohnungen der Damen erteilt.

C. Guldenmeister,

Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider, Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Theodor Frank'sche

Althee-Bonbons

Boibingen a. G.

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfohlen in Originalpaketen à 14 und 7 fr. Ferd. Schneider in Karlsruhe.

Wilib. Pfeiffer, Nachfolger von F. A. Weißbrod, Ludwig Reikner in Durlach.

Kirchner's Bonillon-Extract

in Büchsen à 20, 35 und 70 Pf. stets in frischer Waare zu haben bei **Th. Brugier**, 3.2.

Apothek zur goldenen Krone

in Währ. (Ostarr. Oesterreich).

Bewährtes Mittel gegen Sommerprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. Werners Laboratorium zu Breslau gepulvert und für gut befunden. Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.19.

Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecke

das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke. Preis: 1 Dosis 2 Mark. Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Attest!

B. Langwisch's Fettpuder enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.**, beidiger Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, Karlsruhe.



Brönnner's Fleckenwasser

namentlich zum Waschen der Glace-Dauntische, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Metallflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn**

Zündhölzer

von vorzüglicher Qualität für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen empfiehlt **W. Gutekunst**, Werberstraße 12.

Desinfections-Pulver

aus dem Berg- und Hüttenwerk Meronix bei Billin in Packeten à 12 Pfund à 2 Mark zu haben bei **Th. Brugier**, 3.2.

Schwarze, farbige und Hochseiden-Roben
 von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.
Schwarze, farbige und Hochseidenstoffe am Stück
 von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.
Weisse Atlas, Cassetas und Grosgrain
 am Stück, zu Brautkleidern,
 von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.
Dertinger,
 Fasanenstr. 8.

! Ersuche!
 die verehrten Damen um gefl. Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire Glacehandschuhe zu 36, 48 u. 54 kr., feine 2knöpfige in brillanten Farben 54 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., Herrenhandschuhe 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.
Stahl, Hoflieferant,
 Langestr. 115.

Terneau- u. Schwalbwe
 feinsten Qualität in allen Farben per 1/4 Pfund à 1 1/2 Mark bei
 3.1. **Otto Schneider** aus Basel,
 Langestr. 161, Eingang in der Ritterstr.
 — Der Verkauf dauert nur bis Samstag. —

H. Meyer,
 Sophienstr. 37 (Garten),
 empfiehlt:
Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Brasschen),
Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
 von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
 — **Billigste Notensulte!** —
 Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Carl Dörflinger,
 Waldstr. 7.
 Eisen- und Messingdrahtgewebe,
 Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
 Hühnerhöfe,
 Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
 Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
 nebst
 andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
 sowie Reparaturen vorgenommen.

Nähmaschinen
 werden tagweise ausgeliehen in
 der Nähmaschinen-Handlung und
 Verleih-Anstalt von
Louise Spies,
 Werderstr. 12.

Anzeige.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Max Zoller, Kronenstr. 34.

1875. Original-Karte
 vom Manöver-Terrain
 der 28. Division
 à 40 Pf. bei
Ludwig Erhardt,
 Papierhandlung, Karlsruhe.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.6.
 — Jedes Hühnerauge, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten ohne jeglichen Schmerz nach neuester Behandlungsweise
Fried. Wiltberger, Chirurg,
 Kronenstr. 45,
 zunächst am Friedrichsthor.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestr. 127.

Handschuhwascherei.
 Glace-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstr. 42.
 Auch werden baselbst Federn gekräuselt.

Au die Herren Rancher!
 Gedenket der armen Waisen! Haupt-sammelstelle: Hirschstr. 40. 6.2.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
 aus der
Chocolade-Fabrik von G. M. Weiß,
 Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Thee
 in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
 bei
Heinrich Schnabel,
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestr. 82.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineindröhrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunder-Gesichtsfarbe: der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Milieffer und alle anderen Unreinheiten der Haut.
 Preis eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Rml. 3.
 Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10. 5.3.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.
 Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberfrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterfüttern der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. — Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Packete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen.
 Niederlage: in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10. 24.21.



33. Reine Oberländer Weine werden zu nachstehenden Preisen, sowohl vom Faß als in Flaschen verkauft:
 1873 Bergwein, die Flasche à 40 Pf., per Liter 55 Pf.,
 1874 Eichberger, " " à 55 Pf., " " 70 Pf.,
 1872 Zellerothwein " à 80 Pf., " " 1 M. 3 Pf.
 Für Reinheit der Weine wird in jeder Hinsicht garantiert.

Restauration Fr. Beiser,
 25 Blumenstraße 25.

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:
 Von W. 5 M.; A. Schickel Weib 1 M.; Ungenannt 50 Pf.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 1 M.; S. 2 M.; S. 1 M.; Ungenannt 5 M.; J. F. 3 M.; Ungenannt 1 M.; Fr. Fritz 1 M.; Witte 2 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 3 M.; Ungenannt 1 M. 10 Pf.; R. J. B. 3 M.; A. S. 40 Pf.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 2 M.; K. W. 1 M.; Ungenannt 2 M.; G. M. 6 M.; Spil. Sch. 2 M.; kath. Gesellenverein für Hertweg's Witwe 11 M.; Ungenannt 5 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 2 M.; von einer Familie 6 M.; von zwei Diensthöfen 2 M.; Fr. Mittelbach 2 M.; Herr Direktor Mohrdorf 2 M.; Ungenannt 20 Pf.; Frau Fr. 1 M.; v. Fr. Gersiner (G) 1 M.; K. 2 M.; Gisse K. 1 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M. 20 Pf.
 Zusammen 88 M. 10 Pf.

Herzlichen Dank im Namen der Verunglückten und ihrer Hinterbliebenen.
 Beuchert, Kaplan.

Im Kontor des Tagblattes sind weiter eingegangen:
 A. M. 2 M.; K. und G. 10 M.; A. P. 5 M.; S. G. 2 M.; eine Witwe 1 M.; B. M. 3 M.; B. L. 2 M.; J. G. 5 M.; A. S. 3 M.; Fr. 4 M. 50 Pf.
 Zusammen 37 M. 50 Pf.
 Hierzu laut Tagblatt Nr. 238 . . . 67 M. 20 Pf.
 Im Ganzen 104 M. 70 Pf.
 Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Dankagung.

* Alle Diejenigen, welche unsern so früh in Gott entschlafenen Gatten, Vater, Bruder und Schwager **Florian Hertweg** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die reiche Blumenpendung sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
 Im Namen der Verwandten:
Florian Hertweg's Witwe
 nebst 3 Kindern.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Gesammitprobe.
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und Königl. haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 21. resp. 24. August cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Oberst v. Leszczynski, Chef des Generalstabes des 14. Armee-corps, wird zur Aufwartung bei dem Prinzen Leopold von Bayern königliche Hoheit während dessen Anwesenheit bei den Herbstübungen kommandirt.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Oberstleutnant Kieffer in das 8. Ostpreussische Infanterie-Regiment Nr. 45 versetzt; der aggregirte Major v. Nolte in das Regiment einrangirt und der Hauptmann und Kompagnie-Chef Hassel dem Regiment mit seinem bisherigen Gehalt aggregirt.

Gleichzeitig wird der Hauptmann und Kompagnie-Chef Meffow vom 5. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 65 als ältester Hauptmann und Kompagnie-Chef in das 6. Badische Infanterie-Regiment Nr. 114 versetzt.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird dem Secondelieutenant Freiherrn Rind v. Waldenstein I. der Abschied behufs Nachsicherung des Auswanderungsenfenses bewilligt, und der Secondelieutenant Detmeling in das Sächsische Infanterie-Regiment Nr. 85 versetzt.

Vom 1. Badischen Leib-Dragoonen-Regiment Nr. 20 wird der Secondelieutenant Warden von seinem Kommando als Inspektions-offizier und Rittschüler an der Rittschule zu Metz entbunden.

Der Generalmajor Frhr. v. Billisen, Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade, wurde mit der Leitung der Kavallerie-Divisionsübungen bei Genis betraut.

Rheinwasserwärme:
 am 31. August: 16 1/2 Grad.

Die Lairitz'schen
 Waldwoll-Produote, Watte, Waldwoll-Oel und Extract
 zu Bädern etc.
 seit Jahren gegen
Gicht und Rheumatismus
 unübertrefflich bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugler, Waldstrasse 10. 10.7.

Gustav Föhringer,
 Weißwaaren- und Wäschegeeschäft,
 Waldstraße 22.

Senden nach Maas,

guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigt.

Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.

Frauenhemden, " " " 1 " 40

Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantiert. 3.2.

Nur noch bis Samstag

dauert der Ausverkauf meines Fabriklagers in
gestrickten Socken, Strümpfen und Beinlängen
 zu 20 % unter den realen Fabrikpreisen.

Otto Schneider aus Basel,

Ritterstraße im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
 gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

4.2.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Stückreiches Ruhrfetttschrot

bester Qualität zu ermäßigtem Preise.
 Verladung aus dem Schiff. Zufuhr durch höfliche und zuverlässige Fuhrleute unter Gewichtskontrolle.

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr **K. Stumpf, 11 Amalienstraße.**

Ruhrkohlen.

Stückreiches Fetttschrot,
 ächte Hasenwinkler Schmiedekohlen

empfehle ich ab Schiff zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrich,

Jähringerstraße 76.

2.1.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
 im Garten des Café Maurer,
 unter der Direktion des Herrn M. Schmid.

Mittwoch den 1. September 1875.

Mit erhöhten Preisen zum Erstenmale:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Offenbach.

Wir zeigen anmit ergebenst an, daß unsere vergrößerten

Confections-Localitäten

fertig gestellt und daß die größte Auswahl Regenmäntel, Madmäntel zc. für die Herbst-Saison, sowie Unter-röcke, Seiden-, Moirée- und Lustre-Schürzen zc. vor-räthig sind, auch ist das

Neueste in Damenkleiderstoffen

bereits eingetroffen.

Auf ein großes Quantum schwarzer Thybets und Cachemires zu sehr billigen Preisen,

Nipfe in allen Farben, reine Wolle, zu 1 M. 40 Pf. den Meter,

Nipfe (halbwolle) zu 1 M. 15 Pf. den Meter,

Halbwolle Cachemires zu 1 M. 30 Pf. den Meter

glauben wir der enorm billigen Preise halber besonders auf-merksam machen zu dürfen.

Zu gütigem Besuche laden freundlichst ein

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

NS. Kleider und Costumes lassen wir nach neuester Mode schnell anfertigen, indem wir mit ausgezeichnet guten Arbeitskräften versehen sind.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 8,5"	"	trüb
30. August.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	28" "	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	28" "	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

29. Aug. Leonhard Friedrich, Vater Leonhard Krauth, Registrator.

31. " Johanna Susanna, Vater Johann Bleckert, Münzarbeiter.

Todesfälle:

31. Aug. Luise, alt 6 Monate 18 Tage, Vater Bleckner, Vater.

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Konstruktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauhloffer,
Akademiestraße 36.

Mühlburg.

Zu der am 1. September d. J. stattfindenden Wahlmännerwahl werden folgende Vorschläge gemacht:

Zum I. Bezirk:

- 1) Ganser, Bürgermeister.
- 2) Imbery, J., Gemeinderath.
- 3) Morlock, Fried. L., Metzger.
- 4) Börner, Wilhelm, Rathschreiber.
- 5) Wagner, Th., Medicinalrath.
- 6) Striebel, Fried., Gemeinderath.
- 7) Braunnath, Karl, Zimmermeister.

Zum II. Bezirk:

- 1) Rattner, Franz, Gemeinderath.
- 2) Nagel, Johann, Gemeinderath.
- 3) Börner, Karl, Bäcker.
- 4) Pfeifer, Eduard, Bierbrauer.
- 5) Ruf, Wilhelm, Metzger.
- 6) Kiefer, Fried., Schreinermeister.

Mehrere Wähler.

Zhiergarten.

Mittwoch den 1. September 1875

Bur Vorfeier der Schlacht bei Sedan.

Monstre - Militär - Concert,

ausgeführt von drei Regimentsmusikern: des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 3. Bad. Dragoner-Regiments (Prinz Karl) Nr. 22 und des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, sowie unter Beziehung sämtlicher Tambours und Hornisten und 80 Sängern des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung der Herren Dirigenten Böttge, Möbius und Hofrau.

Anfang 5 Uhr.

Eintrittspreis für den Zhiergarten und die Musik 50 Pfennig die Person.

Familien-Billets für 4 erwachsene Personen 1 Mark 50 Pfennige.

Abonnement aufgehoben. — Beleuchtung des Gartens.

Programm.

Sämmtliche Musikchöre.

Choral: „Lobe den Höchsten“.

Dragoner-Musik.

- 1. Sieges-Ouverture von Hamm.
- 2. Finale aus der Oper „Lucrecia Borgia“ „ Donizetti.
- 3. Soldaten-Chor aus der Oper „Faust und Margarethe“ „ Gounod.

Grenadier-Musik.

- 4. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- 5. Große Fantasie über „Meyerbeers Prophet“ „ Wieprecht.
- 6. „Am schönen Rhein gedenk ich Dein“, Walzer „ Keler Bela.

Artillerie-Musik.

- 7. Fest-Marsch von Northe.
- 8. Gavatine aus „Rebucadnezar“ „ Verdb.
- 9. Arie aus der Oper „Das Mädchen des Cremiten“ „ Maillart.

Sämmtliche Musikchöre.

- 10. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“ von Wagner.
- 11. Großes militärisches Potpourri (verbunden mit Schachtmusik, Darstellung von Gehebr-, Mitrailleur- und Kanonensfeuer), Erinnerung an den glorreichen Feldzug 1870 und 71 „ Saro.
- 12. Ouverture zur Oper „Jelba“ „ Reiffger.
- 13. Tausend und eine Nacht, Walzer „ Strauß.

2.2. Der IV. Distrikt umfasst die Luise-, Blumen-, Brunnen- und Kreuzstraße und wählt Mittwoch den 1. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, zwei Wahlmänner.

Wahlvorschlag:

- 1) Herr Schwarzmann, Walter, Director des Verwaltungshofes;
- 2) „ Becker, Max, Oberbürgerath und Stadtrath.

Der V. Distrikt umfasst die Karls-, Karl-Friedrichstraße und den Friedrichsplatz und wählt Mittwoch den 1. September d. J., Nachmittags von 3 bis 8 Uhr, zwei Wahlmänner.

Wahlvorschlag:

- 1) Herr Wilser, Karl, Weinhändler;
- 2) „ Herrmann, Theodor, Kaufmann

2.1. Der VII. Distrikt umfasst die Durlacherthorstraße rechte Seite, die Ettlinger Land- und die Fasanenstraße und wählt am Donnerstag den 2. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:

Herr Abam, Alex., Oberbuchhalter.

2.1. Der XIV. Distrikt umfasst die Langestraße rechte Seite von Haus Nr. 76 bis 192 und wählt am Donnerstag den 2. September d. J., Nachmittags von 3 bis 8 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:

Herr Desepete, Karl, Oberrechnungsrath und Stadtrath.

Fremde

Übernachteten hier vom 29. auf den 30. August.

Darmstädter Hof. Hof, Referendar von Bühl. Weis, Kaufm. von Mainz. Eberlein, Professor von

Eppingen. Sellen, Prof. von Gertheim. Schönlein, Capellehrer v. Mosbach. Knorr, Kfm. von Heilbronn.

Kost, Kfm. v. Genshan. Deutscher Hof. Bühler, Kaufm. v. Oberndorf.

Müller, Geometer v. Heckenbach. Fromm, Postgehilfe

von Westf. Porch, Kfm. v. Bremen. Kettig, Kfm. v. Baden. Groß v. Belsenstein. Berner, Kaufm. von Steinbach. Conrad, Prof. von Thur. Baber, Kaufm. von Rehl.

Englischer Hof. Werner, Architekt m. Frau von Frankfurt. Obermann, Kfm. v. Penney. Heroldin, Kfm. v. Paris. Galastein, Kfm. v. Grefeld. Rent, Kreisrichter aus Hohenollern. Koch, Part. aus Schweden. Schlegelberger, Kfm. v. Götting. v. Knapp, Kfm. v. Offenbach. Langsdorf, Kaufm. v. Worms. Streliger, Kfm. v. Chaur de fonds.

Friedrichshof. Richardie, Hauptmann v. Belgrad. Dangel, Landgerichtsassessor v. Goblitz. Dr. med. Kletter m. Sohn v. Pilsburg. Frau Brandes v. München. Miß Bayer von Brighton. Meiser mit Sohn von St. Petersburg. Vollborn, Oberst von Dresden von Stokingen v. Strellingen. Prestalozzi, Rent v. Zürich. Frau Harper m. Fam. a. England. Heimberg m. Sohn von Hannover.

Goldener Adler. Wagner, Ing. m. Schwester v. Würzburg. Elütter, Tech. v. Baderborn. Arnold, Baummeister von Breslau. v. David m. Frau von Pesh. Brims, Kfm. m. Frau v. Schneberg. Dr. Schneider, Prof. v. Donaueschingen. Abt, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Wegel, Ing. v. Winterberg. Hammesler, Kfm. von Constanz. Frau Bregener v. Orleans (Amerika). Krauß, Tech. v. Wien. v. Heideck, Gerichtsassessor v. Berlin. Bauer, Assessor v. Volkach. Nieberle m. Sohn v. Neuburg. Frau Fränkel m. Fam. v. München. Rnte m. Fam. v. Neuwied.

Grüner Hof. Held m. Fam. v. Schleich. Dorf m. Fam. v. Düsseldorf. Kleing m. Frau v. Berchtesgaden. Schöpf, Baumstr. m. Frau von Eisenach. Wölter m. Frau v. Grefeld. Dr. Waier, Anwalt v. Mühlhausen. Kusler, Part. v. Solingen. Wä, Kfm. von Gernsbach. Ramsay m. Frau v. New York. Merzstraf m. Frau v. Bonn. Korlen m. Fam. v. Düsseldorf. v. Franzus m. Fam. v. Aachen. Dreßler m. Frau von Lehr. Kuhl m. Frau v. Mainz. Spänner m. Fam. von Annaberg. Kohn m. Fam. v. Straßburg. Drepsfuß, Part. v. Frankfurt. Dit m. Frau v. Wildenberg. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Arnold m. Fam. v. Hamburg. Brieger m. Frau v. Bremen. Kurz, Kfm. mit Frau v. Siedingen. Kuhn, Part. v. Waldürn. Sautier, Rent v. Freiburg.

Hotel Große. Niebelshausen, Gutsbesitzer v. Amalburg. Grefol m. Frau von Frankfurt. Lihmann, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Gladbach. Gantler, Kaufm. v. Dresden. Rehlitz, Kaufm. von Wuka-Beth. Deders, Arch. v. Düsseldorf. Brüßom, Kfm. v. Mainz. Rosenthal, Kfm. v. Köln. Reiser, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Hoffmann, Prof. m. Frau v. Dresden. Scherer, Kfm. v. Grefeld. Wä, Kfm. v. Frankfurt. Kühner u. Bentner, Fabr. v. Löwenberg. Facilitier, Kfm. v. Birma. Schomberg u. Amstel, Kf. v. Köln. Dhm, Direktor v. Frankfurt. Katz, Kfm. v. Berlin. v. d. Schulenburg v. Köln. Pfeiffer, Kfm. v. Galda. Bann, Kfm. von Norchhausen. Schmucl, Kaufm. v. Münden. Adler von Paris. Gullmann, Kfm. v. Stuttgart. Ufas, Kfm. v. Cannstatt.

Hotel Stoffleth. Hammerfahrt, Kaufm. v. Neuwied. Niltberg, Kfm. v. Stuttgart. Hamerdorf, Hofgärtner v. Dresden. Krobmaier, Kfm. v. Schweinfurt. Wagner m. Frau v. Hamburg. Jelen von Stuttgart. Baumann, Fabr. v. Dresden. Sommer, Kfm. v. Weizsäcker. Off, Oberförster v. Neust. Lufot, Forstprakt. v. Gernsbach. Schnabel, Kfm. v. Göttingen. Gante, Forstprakt. v. Einsheim. Frl Siegel u. Volkar v. Dmüg. Müller, Prof. v. Meersburg.

Prinz Max. Weis, Kfm. v. Buchau. Schiffmann, Kfm. v. Barmen. Grisch, Kfm. v. Wien. Köd mit Tochter v. Landsbut. Reimaler, Kaufm. v. Wachseld. Weis, Brdo. v. Paris. Birnhalter, Klein v. Leuser. Kf. v. Oberstein. Krämer, Kaufm. v. Heidelberg. Reiser, Stud. v. Leutern. Strach, Brdo. von Paris. Klago-nowskij v. Brauberg. Frl. v. Gall v. Wiesbaden. von Wassilief, Brdo. v. Petersburg. Scheller, Kfm. v. Düren. Holz, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Gränberg. Glormann, Kfm. v. Ottweiler. Steudle, Kfm. a. Elgmaringen.

Nothes Haus. Durr, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Wolf, Seminarist v. Bühl. Schleid, Kaufm. v. Heidelberg. Brand, Lehrer v. Bruchsal. Hillwitz, Mechaniker von Augsburg. Traut, Insp. m. Tochter von Landau. Hafner, Rent. v. Ulm. Heller, Kfm. v. Wien. Wörth, Kfm. v. Frankfurt. Brosch, Maler v. Schaffhausen.

Wegen der Sedan-Feier findet der Schluß des Tagblattes früher statt, und bitten wir, die für den 3. September bestimmten Ankündigungen am 2. bis spätestens 12 Uhr Mittags an uns gelangen lassen zu wollen. Karlsruhe, den 1. September 1875. Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.